

**Fehlerkorrektur Version 5.9 DVGW (DE)**  
**Stand 02.02.2017**  
basierend auf EASEE-Gas/EDIG@S Version 4.0

**DVGW -  
Nachrichtenbeschreibung**

**ALOCAT**

**zur  
Übermittlung von  
Allokationsnachrichten**

Herausgegeben vom

**DVGW  
Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches  
e.V. - Technisch-wissenschaftlicher Verein -  
Bonn**

1 7

2 SECTION

# III Infrastruktur Nachrichten

## 07 ALOCAT

### Allokations Nachricht

**Version 5.9 (DE) 2016-04-01**

**Konsolidierte Lesefassung mit Fehlerkorrekturen,  
Stand: 02.02.2017**



**EASEE-gas/Edig@s Workgroup**

**Deutschsprachige Fassung unter besonderer  
Berücksichtigung des innerdeutschen Gasmarktes ab  
01.10.2008**

**Zur Umsetzung bitte unbedingt die Hinweise im  
Änderungsnachweis am Ende des Dokumentes beachten!**

**Zur Verfügung gestellt durch den DVGW**

**Fehlerkorrektur Version 5.9 DVGW (DE)**  
**Stand 01.06.2016**  
basierend auf EASEE-Gas/EDIG@S Version 4.0

**DVGW -  
Nachrichtenbeschreibung**

**ALOCAT**

**zur  
Übermittlung von  
Allokationsnachrichten**

Herausgegeben vom

**DVGW  
Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches  
e.V. - Technisch-wissenschaftlicher Verein -  
Bonn**

---

24 COPYRIGHT & HAFTUNG

25 The EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance disclaims  
26 and excludes, and any user of the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification  
27 and maintenance Implementation Guidelines acknowledges and agrees to the  
28 EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance disclaimer of,  
29 any and all warranties, conditions or representations, express or implied, oral or  
30 written, with respect to the guidelines or any part thereof, including any and all  
31 implied warranties or conditions of title, non-infringement, merchantability, or  
32 fitness or suitability for any particular purpose (whether or not the EASEE-Gas  
33 WG3: EDIG@S message codification and maintenance knows, has reason to know,  
34 has been advised, or is otherwise in fact aware of any such purpose), whether  
35 alleged to arise by law, by reason of custom or usage in the trade, or by course  
36 of dealing. Each user of the guidelines also agrees that under no circumstances  
37 will the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance be liable  
38 for any special, incidental, exemplary, punitive or consequential damages arising  
39 out of any use of, or errors or omissions in, the guidelines.

40 Der DVGW hat diese deutschsprachige Fassung der EDIG@S-Message  
41 Implementation Guidelines nach bestem Wissen und Gewissen mit dem  
42 Einverständnis der EASEE-Gas WG 3 erstellt, um den Marktteilnehmern im  
43 Deutschen Gasmarkt eine zusätzliche Hilfe bei der Einführung von EDIG@S zu  
44 geben. Der DVGW übernimmt keinerlei Haftung für evtl. Fehler in der  
45 Übersetzung. Im Zweifelsfall ist der englische Originaltext verbindlich.

---

46	<b>INHALT</b>	
47	<b>1 EINFÜHRUNG</b>	<b>5</b>
48	1.1 Funktionale Beschreibung	5
49	1.2 Grundsätze	5
50	1.3 Anwendungsfelder	5
51	1.4 Verweise	5
52	<b>2 DATENMODELL FÜR ALOCAT</b>	<b>6</b>
53	2.1 Struktur des Datenmodells	6
54	<b>3 EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR ALOCAT</b>	<b>7</b>
55	3.1 Edig@s Subset der UN/EDIFACT ORDRSP Nachrichtenstruktur	7
56	3.2 Beschreibung EDIFACT Vorlage	8
57	3.2.1 <i>KOPFBEREICH</i>	8
58	3.2.2 <i>DETAIL BEREICH</i>	13
59	3.2.3 <i>SUMMARY SECTION</i>	18
60	3.2.4 <i>Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen und zu Zuordnungstupeln</i>	19
61	3.3 Anwendungsfälle	20
62	3.3.1 <i>Nachrichtenversand durch Netzbetreiber (ENB/ANB) an MGV</i>	20
63	3.3.2 <i>Nachrichtenversand durch Netzbetreiber (ENB/ANB) an NB</i>	37
64	3.3.3 <i>Nachrichtenversand durch Netzbetreiber NB an BKV</i>	47
65	3.3.4 <i>Nachrichtenversand durch Marktgebietsverantwortlichen (MGV) an BKV / NB</i>	57
66	<b>4 ÄNDERUNGSHISTORIE</b>	<b>76</b>
67		

---

## 68 1 EINFÜHRUNG

69 Dieses Dokument stellt die Definition der Edig@s Allocation – ALOCAT – Nachricht,  
70 einer angepasste Teilmenge der EDIFACT UNSM Purchase Order Response  
71 Nachricht (ORDRSP) dar, zum Gebrauch für den Elektronischen Datenaustausch  
72 (EDI) in der Gaswirtschaft. Es wird besonders auf Erfordernisse und Rollen in der  
73 Deutschen Gaswirtschaft Bezug genommen

74 Es wird unbedingt empfohlen, die Einführung zu den Edig@s Implementierungs-Richtlinien (MIG) vor der  
75 Implementierung einer Vorlage zu lesen, da sie einige grundsätzliche Regeln für alle Edig@s Nachrichten enthält.

### 76 1.1 FUNKTIONALE BESCHREIBUNG

77 Verschiedene Marktteilnehmer sind beim Transport von Erdgas beteiligt. Die  
78 Ermittlung/Festlegung der Mengen für jeden einzelnen am Gasfluss Beteiligten  
79 erfolgt durch den Allokations-Prozess. Der für den Ein-/Auspeisepunkt zuständige  
80 (Netz-)Betreiber führt diese Allokation nach einem abgestimmten Verfahren  
81 durch. Dieses berücksichtigt unter anderem die gemessenen Mengen, die  
82 nominierten Mengen und die abgestimmten anzuwendenden Allokationsregeln für  
83 den Allokationszeitraum. Das Ergebnis der Allokation kann den jeweiligen  
84 Beteiligten als Information über die ALOCAT Nachricht bereitgestellt werden.  
85

86 Diese Information wird von den Beteiligten u.a. dazu genutzt, ihre aktuellen und  
87 zukünftigen Gasflüsse im Gleichgewicht zu halten.

### 88 1.2 GRUNDSÄTZE

89 Die ALOCAT Nachricht wird ausgetauscht, um Marktteilnehmer über die von Ihnen  
90 in Anspruch genommenen Mengen zu informieren.

### 91 1.3 ANWENDUNGSFELDER

92 Die ALOCAT dient der Übermittlung von Bilanzkreis- und /oder Netzkonto-  
93 relevanten Allokationsmengen.

94 Der Austausch findet zwischen Netzbetreibern, Marktgebietsverantwortlichen und  
95 Bilanzkreisverantwortlichen statt.

96 Im Einzelnen werden mit der ALOCAT folgende Mengen übertragen:

- 97 • Gemessene und prognostizierte Allokationsdaten
- 98 • Ersatzwerte für SLP-Zeitreihen
- 99 • Lastgang von Netzkopplungspunkten
- 100 • Biogas- und Wasserstoffeinspeisungen
- 101 • Flüssiggaseinspeisungen
- 102 • Marktgebietsübergreifende Transporte
- 103 • Korrigierte Allokationen für gemessene Werte
- 104 • Clearing-Allokation für gemessene und prognostizierte Werte

### 105 1.4 VERWEISE

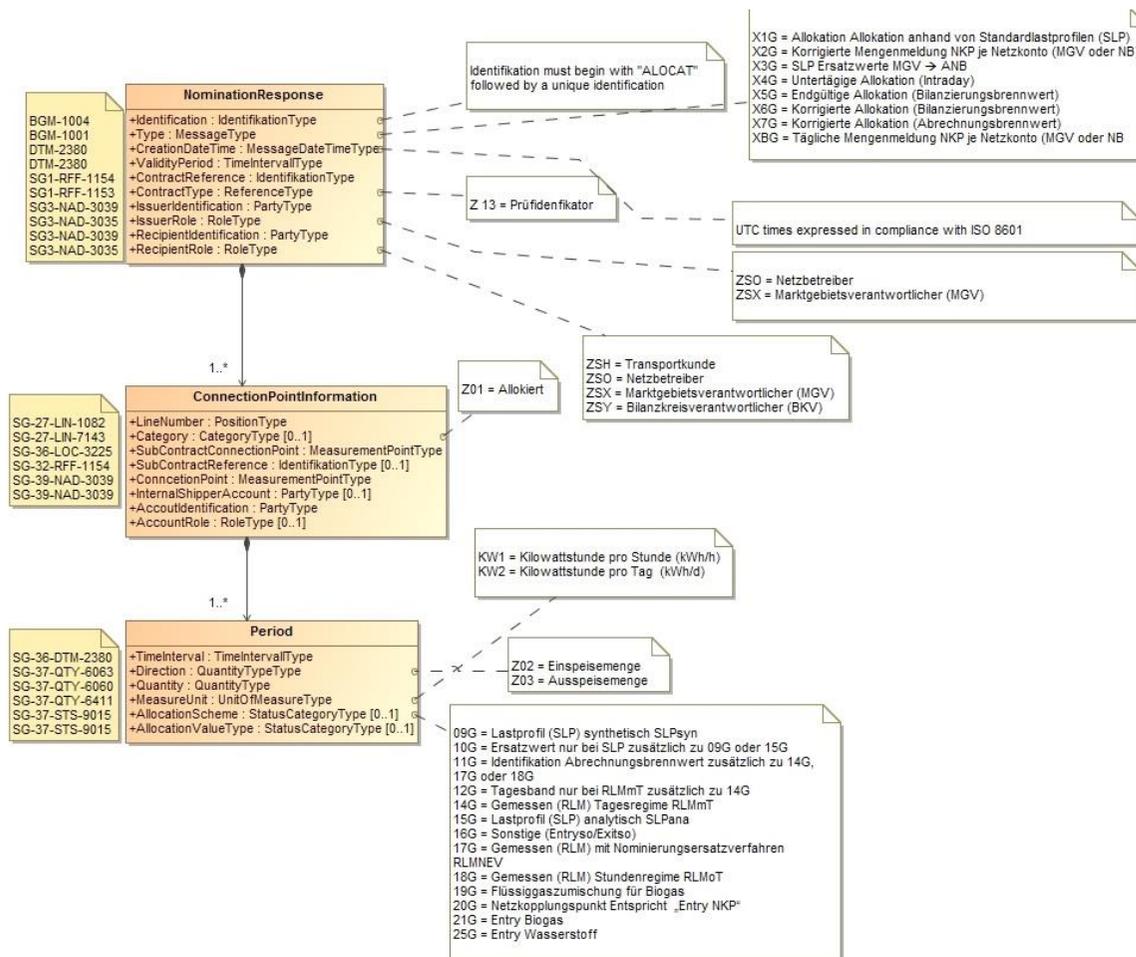
106 Der Inhalt der ALOCAT Nachricht basiert auf:

- 107 • Der EDIFACT UNSM ORDRSP D 07A Definition wie von UN/CEFACT  
108 veröffentlicht.
- 109 • Der Definition von Begriffen und Codes wie von der EASEE-Gas „Workflow  
110 and Message Design Working Group“ festgelegt.  
111

112 **2 DATENMODELL FÜR ALOCAT**

113 **2.1 Struktur des Datenmodells**

114 Achtung: Das Datenmodell stellt die Daten so dar, wie sie für die Abwicklung der Prozesse benötigt werden. Auf Grund von Abhängigkeiten in der EDIFACT-Nachrichtenstruktur  
 115 kann es vorkommen, dass zusätzliche, eigentlich redundante, Informationen übermittelt werden müssen. Deshalb sollte auf jeden Fall auch das Branching-Diagramm zusätzlich  
 116 betrachtet werden.

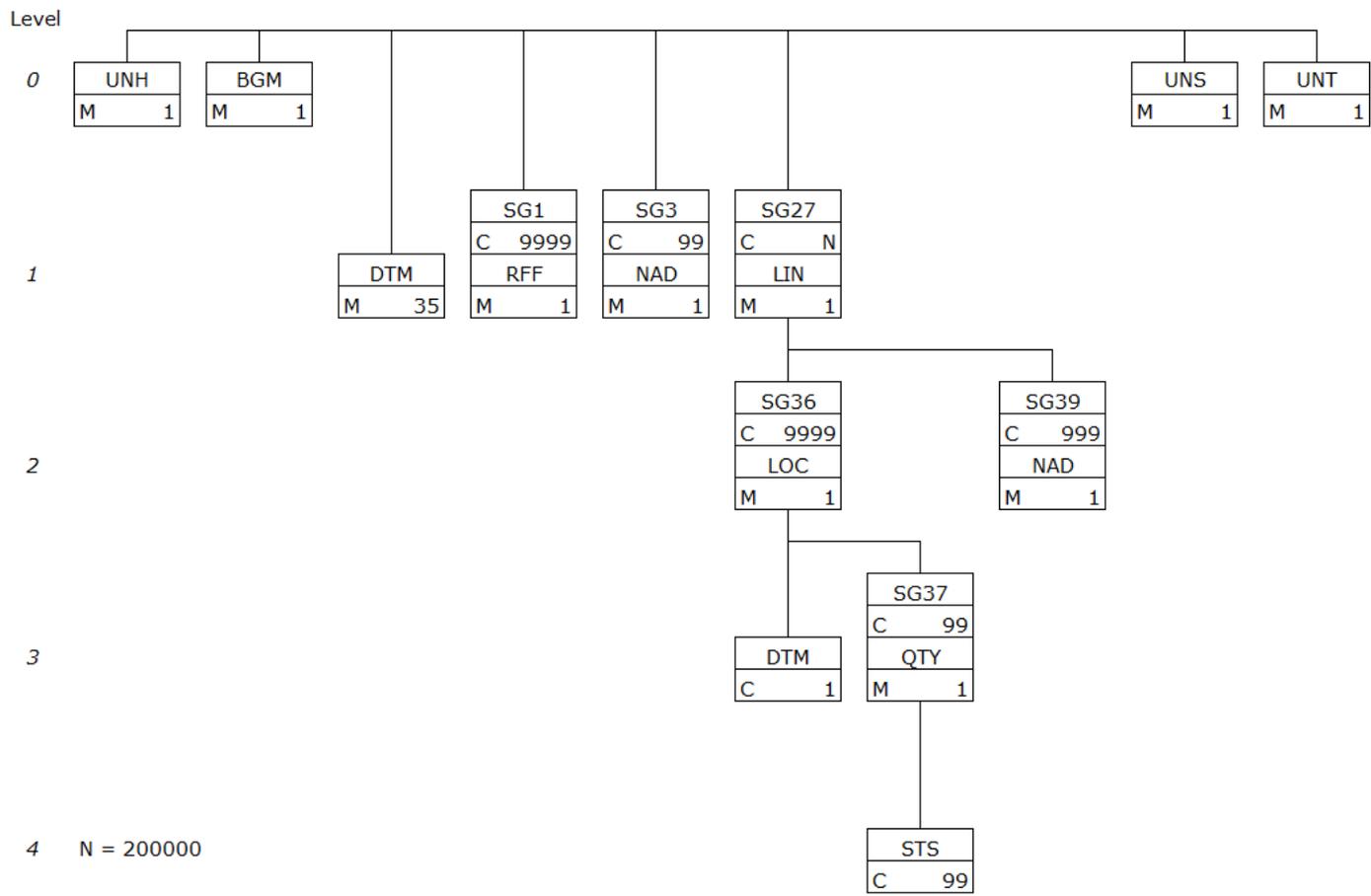


118

119 **3 EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR ALOCAT**

120 **3.1 Edig@s Subset der UN/EDIFACT ORDRSP Nachrichtenstruktur**

121 Die ALOCAT Vorlage basiert auf der UN/EDIFACT ORDRSP Nachricht. Nachfolgende Struktur beschreibt die Verwendung der Segmente in dieser  
 122 Vorlage. Fettgedruckte Werte kennzeichnen Abweichungen von der Originalnachricht  
 123



124

## 125 3.2 Beschreibung EDIFACT Vorlage

126 Diese Vorlage kommt zur Anwendung, wenn die ALOCAT-Nachricht für folgende  
127 Zwecke genutzt wird:  
128

Nachrichtenzwecke	BGM -1001 =
<b>Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)</b>	X1G
<b>Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB)</b>	X2G
<b>SLP Ersatzwerte MGV → ANB</b>	X3G
<b>Untertägige Allokation (Intraday)</b>	X4G
<b>Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert)</b>	X5G
<b>Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)</b>	X6G
<b>Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)</b>	X7G
<b>Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB)</b>	XBG

129 Die Segmente werden in verkürzter Form dargestellt. Eine vollständige Beschreibung der  
130 Segmente ist in EDIG@S-MIG section V Segment Directory verfügbar. Deutsche  
131 Übersetzung nur für genutzte Segmente.  
132

### 133 3.2.1 KOPFBEREICH

134 Der Inhalt der UN/EDIFACT Austausch Segmente UNB/UNZ ist in der allgemeinen Einführung beschrieben. Das  
135 Grundprinzip des Edig@s-Nachrichtenaustausches ist, dass **nur eine Nachricht** pro Übertragung gesendet wird.  
136  
137

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>UNH – M</b>	<b>Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht</b>				
0062	M	M	an..14	MESSAGE REFERENCE NUMBER	Vom Absender vergebene eindeutige Referenz.
S009	M	M		Message Identifikation	
S009:0065	M	M	an..6	Message type	Code für den Nachrichtentyp, vergeben von der herausgebenden Organisation. <b>ORDRSP</b> (= Order Response)
S009:0052	M	M	an..3	Message version number	Versionsnummer des Nachrichtentyps. <b>D</b> (=Directory)
S009:0054	M	M	an..3	Message release number	Releasenummer innerhalb der Versionsnummer (0052). <b>07A</b> (= directory release)
S009:0051	M	M	an..2	Controlling agency	Code zur Identifikation der herausgebenden Organisation dieses Nachrichtentyps. <b>UN</b> (=UN/ECE)
S009:0057	C	R	an..6	Association assigned code	Von der für die Pflege des Nachrichtentyps zuständigen Organisation festgelegter Code zur weiteren Identifizierung der Nachricht. <b>EG4014</b>  EG40 =Edig@s subset identification = EDIGAS 4.0 14 steht für die Übersicht zum DVGW Nachrichtentypen Paket 14, Stand 1.11.2015 ( <a href="http://www.dvgw-sc.de/">http://www.dvgw-sc.de/</a> ).
<b>Anmerkung</b>	<i>Ein UNH pro Nachrichten ist erforderlich.</i>				
<b>Beispiel</b>	<b>UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4014</b>				

138  
139

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>BGM - M</b>		Identifikation von Typ und Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht			
C002	C	R		DOCUMENT/MESSAGE NAME	Dokument- und Nachrichtenname
C002:1001	C	R	an..3	Document name code	Code zur Spezifikation des Dokumentnamens. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste</i>
C002:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list <b>NOT USED</b>
C002:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. <b>321</b> (=Edig@s)
C106	C	R		DOCUMENT/MESSAGE IDENTIFICATION	Dokument/Nachrichten Identification
C106:1004	C	R	an..35	Document identifier	Identifikation des Dokuments. <b>ALOCAT</b> + eindeutige Identifikation. Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.
1225	C	R	an..3	MESSAGE FUNCTION CODE	Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion. <b>9</b> (=Original)
<b>Anmerkung</b>	<i>Ein BGM pro Nachricht ist erforderlich.</i>				
	<i>Die folgende Struktur für die Nachrichtennummer im BGM-1004 ist zwingend vorgeschrieben für Edig@s Nachrichten: 6 Buchstaben Nachrichtencode + eindeutige Identifikation</i>				
<b>Beispiel</b>	<b>BGM+X1G::321+ALOCAT00052+9'</b>				

140

Eingeschränkte qualifizier code list für BGM-C002:1001			
X1G	<b>Allokation Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)</b>		
X2G	<b>Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB)</b>		[500] Hinweis: Dieser Code darf nur nach Liefermonatende verwendet werden.
X3G	<b>SLP Ersatzwerte MGV → ANB</b>		
X4G	<b>Untertägige Allokation (Intraday)</b>		
X5G	<b>Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert)</b>		
X6G	<b>Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)</b>		
X7G	<b>Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)</b>		
XBG	<b>Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB)</b>		

141

142

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>DTM - M</b>		Zur Identifikation der Zeitzone			
<b>Anmerkung</b>	<i>Es gibt 3 erforderliche DTMs im Kopfbereich innerhalb von Edig@s-Nachrichten. Weitere Einzelheiten zur obligatorischen Nutzung von DTM im Kopfbereich finden sich in der Einleitung zu den Edig@s-MIG.</i>				
C507	M	M		DATE / TIME / PERIOD	Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. <b>Z05</b> (=Zeit Definition)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <b>0</b> (=UTC)
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. <b>805</b> (=Stunde)
<b>Anmerkung</b>	<i>Alle Zeiten in einer Nachricht müssen in derselben Methodik angegeben werden. <b>Empfehlung:</b> Edig@s empfiehlt unbedingt die Verwendung von UTC als Standard. Siehe hierzu auch die Einführung zu Edig@s-MIG.</i>				
<b>Beispiel</b>	<b>DTM+Z05:0:805'</b>				

143

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>DTM – M</b>		<b>Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht</b>			
C507	M	M		DATE / TIME / PERIOD	Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. <b>137</b> (=Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben</i>
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. <b>203</b> (=CCYYMMDDHHMM)
<b>Anmerkung</b>					
<b>Beispiel</b>		<b>DTM+137:200309051506:203'</b>			

144

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>DTM –M</b>		<b>Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht</b>			
C507	M	M		DATE / TIME / PERIOD	Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. <b>Z01</b> (=Gültigkeitszeitraum)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben</i>
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. <b>719</b> (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)
<b>Anmerkung</b>					
<b>Beispiel</b>		<b>DTM+Z01:200309090400200309160400:719'</b>			

SG1 – D		RFF			
UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
RFF – M		Hier wird eine Clearingnummer identifiziert			
C506	M	M		REFERENCE	Referenz.
C506:1153	M	M	an..3	Reference code qualifier	Code zur Erläuterung der Referenz. <b>ANX</b> (=Clearingnummer)
C506:1154	C	R	an..70	Reference identifier	Identifiziert die Referenz. <i>Abgestimmte Vertragsbezeichnung</i>
<b>Anmerkung</b>	<i>Wird nur im Rahmen der Clearingprozesse genutzt, um eine Clearingnummer zu übertragen.</i>				
<b>Beispiel</b>	<b>RFF+ANX:1234'</b>				

SG1 – R		RFF			
UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
RFF – M		REFERENCE – Zur Festlegung eines Prüfidentifikators			
C506	M	M		REFERENCE	Referenz.
C506:1153	M	M	an..3	Reference code qualifier	Code zur Erläuterung der Referenz. <b>Z13</b> (=Prüfidentifikator)
C506:1154	C	R	n5	Reference identifier	Identifiziert den Prüfidentifikator. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
<b>Anmerkung</b>	<i>Wird nur im Rahmen der Nachrichtenprüfprozesse genutzt.</i>				
<b>Beispiel</b>	<b>RFF+Z13:70001'</b>				

146

Eingeschränkte Codeliste für RFF-C506:1154 für den deutschen Gasmarkt	
70001	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP) (NB an MGV)
70002	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (NB an MGV)
70003	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (NB an MGV)
70004	Vorläufige Allokation (Intraday) (NB an MGV)
70005	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert) (NB an MGV)
70006	korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert) (NB an MGV)
70007	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert) (NB an MGV)
70008	SLP Clearing (NB an MGV)
70009	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert) (NB an MGV)
70010	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert) (NB an MGV)
70011	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (ENB/ANB an NB)
70012	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (ENB/ANB an NB)
70013	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP) (MGV an BKV)
70014	Untertägige Allokation (Intraday) (MGV an BKV)
70015	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert) (MGV an BKV)
70016	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert) (MGV an BKV)
70017	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert) (MGV an BKV)
70018	SLP Clearing (MGV an BKV)
70019	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert) (MGV an BKV)
70020	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert) (MGV an BKV)
70021	Ersatzwertversand an NB (MGV an NB)
70022	Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation (NB an BKV)

147

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>SG3 – R</b>	<b>NAD</b>				
<b>Anmerkung</b>	<i>Zwei NAD-Segmente sind erforderlich. Eines zur Identifikation des Absenders und eines zur Identifikation des Empfängers der Nachricht.</i>				
<b>NAD - M</b>					
3035	M	M	an..3	PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Marktrolle. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C082	C	R		PARTY IDENTIFICATION DETAILS	Identifikationsdetails
C082:3039	M	M	an..35	Party identifier	Code zur Identifikation des Beteiligten. <i>Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN</i>
C082:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. <b>NOT USED</b>
C082:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. <b>321</b> (=Edig@s) <b>332</b> (=DVGW) <b>305</b> (=EIC) <b>9</b> (=GS1)
<b>Anmerkung</b>					
<b>Beispiel</b>	<b>NAD+ZSO+GREENGAS::321'</b>				

148

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für Absender der Nachricht	
ZSX	Marktgebietsverantwortlicher (MGV)
ZSO	Netzbetreiber

149

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für Empfänger der Nachricht	
ZSH	Shipper (=Transportkunde)
ZSX	Marktgebietsverantwortlicher (MGV)
ZSY	Bilanzkreis-Verantwortlicher (BKV)
ZSO	Netzbetreiber

150

151 **3.2.2 DETAIL BEREICH**

152

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>SG27 – R</b>	<b>LIN- SG36-SG39</b>		
<b>Anmerkung</b>	<p>Mindestens ein Eintrag der Segmentgruppe 27 ist erforderlich. In ihr werden Mengen und zugehörige Informationen bereitgestellt.</p> <p>Segment(e/-gruppen), die bei diesem Eintrag typischerweise eingeschlossen werden, sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ LIN zur eindeutigen Identifikation der Positionsnummer und der Herkunft der Zeitreihe – (erforderlich)</li> <li>➤ SG36–[LOC-DTM-SG37] zur Bereitstellung eines positionsnummernbezogenen Ortes sowie der Datums-, Zeit-, Periodeninformationen und Mengen-/Statusinformationen, die für diesen Ort relevant sind (erforderlich).</li> <li>➤ SG39-[NAD] zur Bereitstellung der positionsnummernbezogenen Namens-/Partei-Informationen – (abhängig)</li> </ul>		

153

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>LIN - M</b>	<b>Startet jeden neuen Beginn eines LIN-Loops</b>		
1082	C R	n..6	LINE ITEM IDENTIFIER Zur Identifikation einer Positionsnummer. <i>Fortlaufende Nummer</i>
1229	C N	an..3	ACTION CODE Code specifying the action to be taken or already taken. <b>NOT USED</b>
C212	C R		ITEM NUMBER IDENTIFICATION Identifikation einer Position
C212:7140	C N	an..35	Item identifier To identify an item. <b>NOT USED</b>
C212:7143	C R	an..3	Item type identification code Codierte Identifikation einer Position. Identifiziert die Herkunft der Zeitreihe <b>Z01</b> (=allokiert)
C212:1131	C N	an..17	Code list identification code Code identifying a user or association maintained code list. <b>NOT USED</b>
C212:3055	C R	an..3	Code list responsible agency code Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation <b>321</b> (=Edig@s)
C289	C N		SUB-LINE INFORMATION <b>NOT USED</b>
<b>Anmerkung</b>	<p>LIN-1082 ist eine Identifikation, vergeben vom Ersteller der Nachricht, die es erlaubt, jedes neue Auftreten einer Positionsnummer eindeutig zu identifizieren.</p> <p><b>Empfehlung:</b> wenn nicht besondere Anforderungen ein anderes Vorgehen erfordern, empfiehlt Edig@s die Verwendung einer einfachen fortlaufenden Nummerierung, beginnend mit '1' und jeweils um 1 für jedes neue Auftreten des LIN-Segments erhöht.</p>		
<b>Beispiel</b>	<b>LIN+2++:Z01::321'</b>		

154

155

156

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>SG36 – R</b>		<b>LOC-DTM -SG37</b>	
<b>Anmerkung</b>	Die erforderliche Segmentgruppe 36 wird so oft wiederholt, bis die gesamte Periode abgedeckt ist, maximal jedoch 9999 mal pro LIN-loop. Die Segmentgruppe besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ LOC zur Identifikation eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt), der für diese Positionsnummer relevant ist – (erforderlich)</li> <li>➤ DTM zur Spezifikation der relevanten Datums-, Zeit-, Perioden-Information – (erforderlich)</li> <li>➤ SG37 zur Verfügungsstellung der Mengen- und Status-Information für diesen Ort (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt) – (erforderlich)</li> </ul>		

157

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung		
<b>LOC - M</b>		Identifiziert die Ortsrelevanten Informationen für die Mengen in diesem LIN-loop			
3227	M	M	an..3	LOCATION FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt, Zählpunkt) <b>Z99</b> (= Kein Netzkopplungspunkt anzugeben)
<b>Anmerkung</b>					
<b>Beispiel</b> LOC+Z99'					

158

159

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung		
<b>DTM – M</b>		Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen			
C507	M	M		DATE/TIME/PERIOD	Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. <b>2</b> (=Delivery date/time requested)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. <b>719</b> (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)
<b>Anmerkung</b> DTM kann nur einmal pro LOC in Segmentgruppe 36 wiederholt werden.					
<b>Beispiel</b> DTM+2:200309150400200309160400:719'					

160

SG37 – R		QTY-ST5			
<b>Anmerkung</b>		Die erforderliche Segmentgruppe 37 kann bis zu 99mal wiederholt werden, um die Anforderungen zur Identifikation von Mengen- und Status-Information pro Ort (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt) zu erfüllen. Die Segmentgruppe besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ QTY zur Angabe einer Menge für einen vorgegebenen Ort (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt) QTY kommt mindesten einmal pro Ort (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt) vor – (erforderlich)</li> <li>➤ STS zur Angabe von Status-Information für die entsprechende Menge – (erforderlich)</li> </ul>			
UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard		Anwendung / Bemerkung	
QTY – M		QUANTITY – Zur Spezifikation einer Menge.			
C186	M	M		QUANTITY DETAILS	Details zu Menge.
C186:6063	M	M	an..3	Quantity type code qualifier	Code zur Qualifizierung des Mengentyps. <i>Siehe eingeschränkte Codelisten unten</i>
C186:6060	M	M	a..35	Quantity	Numerische Darstellung einer Menge. <i>Aktuelle Menge</i>
C186:6411	C	R	an..8	Measurement unit code	Code zur Spezifikation der Mengen-Einheit. <i>Siehe empfohlene Codeliste unten</i>
<b>Anmerkung</b>		Es gibt nur eine Menge pro LOC in Segmentgruppe 36. Im Rahmen des Zweivertragsmodells werden <b>nur natürliche Zahlen (einschließlich Null) mit der Einheit kWh/h bzw. kWh/d</b> übertragen. (Falls eine Konvertierung positiver, reeller Zahlen (einschließlich Null) zu natürlichen Zahlen zuvor erforderlich sein sollte, so ist eine kaufmännische Rundung anzuwenden.) Innerhalb eines LIN-Segments sind nur Meldungen in eine Flussrichtung (DE6063) zulässig.			
<b>Beispiel</b>		QTY+Z03:6782:KW1'			

161

Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6063 im Rahmen des Zweivertragsmodells	
Z02	Einspeisemenge
Z03	Ausspeisemenge

162

Eingeschränkte Codeliste für für QTY-C186:6411 im Rahmen des Zweivertragsmodells	
KW1	Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)
KW2	Kilowattstunden pro Tag (kWh/d)

163

164

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard		Anwendung / Bemerkung	
<b>STS - R</b>					
C601	C	R		Status category	Status Kategorie
C601:9015	M	M	an..3	Status category code	Code zur Spezifikation der Kategorie eines Status. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C601:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. <b>NOT USED</b>
C601:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. <b>321 (=Edig@s)</b>
<b>Anmerkung</b>		Im Rahmen der Übertragung von Allokationsdaten (Abwicklung im Zweivertragsmodell) ist es nicht zulässig, den STATUS pro LIN-Segmentgruppe 27 zu ändern! Bei zusätzlicher Verwendung des Codes 10G (zur Ersatzwertkennzeichnung) im Datenelement 9015 muss dieser nicht für das gesamte LIN-Segmentgruppe 27 verwendet werden (Anwendung ggf. bei M+10).			
<b>Beispiel</b>		STS+09G::321'			

166

167

Eingeschränkte Codeliste für STS-C601:9015 im Rahmen des Zweivertragmodells		Hinweis
09G	Lastprofil (SLP) synthetisch SLPsyn	
10G	Ersatzwert nur bei SLP zusätzlich zu 09G oder 15G	
11G	Identifikation Abrechnungsbrennwert zusätzlich zu 14G, 17G oder 18G	
12G	Tagesband nur bei RLMmT zusätzlich zu 14G	
14G	Gemessen (RLM) Tagesregime RLMmT	
15G	Lastprofil (SLP) analytisch SLPana	
16G	Sonstige (Entryso/Exitso)	
17G	Gemessen (RLM) mit Nominierungsersatzverfahren RLMNEV	Hinweis [501] Dieser Code darf nur für Liefermonate vor dem 01.10.2016 genutzt werden.
18G	Gemessen (RLM) Stundenregime RLMoT	
19G	Flüssiggaszumischung für Biogas	
20G	Netzkopplungspunkt Entspricht „Entry NKP“	
21G	Entry Biogas	
25G	Entry Wasserstoff	

Eine Zeitreihe wird eindeutig gekennzeichnet durch eine Kombination aus Status- und Quantity-Qualifier. Zulässige Kombinationen sind mit X markiert

	Entry Quantity Qualifier Z02	Exit Quantity Qualifier Z03	Zusatzqualifier (10G,11G und 12G)
<b>RLMoT</b>		X	X
<b>RLMmT</b>		X	X
<b>RLMNEV</b> Hinweis [501] Dieser Code darf nur für Liefermonate vor dem 01.10.2016 genutzt werden.		X	X
<b>SLPsyn</b>		X	X
<b>SLPana</b>		X	X
<b>Flüssiggaszumischung</b>	X		
<b>Netzkopplungspunkt</b>	X		
<b>Sonstige</b>	X	X	
<b>Entry Biogas</b>	X		
<b>Entry Wasserstoff</b>	X		

168  
169

SG39 – R		NAD			
<b>Anmerkung</b>		Die Segmentgruppe 39 besteht nur aus NAD. Sie wird genutzt, um Bilanzkreis-Codes, Netzkontonummern und Netzbetreibernummern zu übermitteln.			
NAD - M					
UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
3035	M	M	an..3	PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Marktrolle. Siehe eingeschränkte Codeliste unten
C082	C	R		PARTY IDENTIFICATION DETAILS	
C082:3039	M	M	an..35	Party identifier	Code zur Identifikation des Beteiligten.
C082:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. <b>NOT USED</b>
C082:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. Siehe eingeschränkte Codeliste unten
<b>Anmerkung</b>		<p>Im Rahmen der Übertragung von Allokationsdaten für die Versandzeitpunkte Intraday, D+1 bzw. M+12 sind allokierte Mengen für</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handels-Bilanzkreise (bzw. -Subbilanzkonten)- oder,</li> <li>• Netzbetreiberkonten</li> </ul> <p>zu übermitteln. Es gilt folgende Festlegung: Handels-Bilanzkreise (-Subbilanzkonten) und Netzbetreiberkonten vorgelagerter angrenzender Netzbetreiber werden mit dem Datenelement 3035 = ZES gekennzeichnet.</p> <p>Des Weiteren wird über ein zusätzliches NAD-Segment eine Zuordnung der übermittelten Mengen zum sendenden Netzbetreiber oder dessen Netzbetreiberkonto hergestellt. Es gilt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Im Rahmen der Abwicklung zwischen zwei Netzbetreibern ist die Zuordnung des Netzbetreiberkontos unter Verwendung des Datenelements 3035 = ZSH erforderlich.</li> <li>2. Im Rahmen der Abwicklung zwischen Netzbetreiber und Bilanzkreisverantwortlichen ist die Zuordnung des Netzbetreibers (über den Identifizierungs-Code, z.B. DVGW-Codenummer) unter Verwendung des Datenelements 3035 = ZSO erforderlich.</li> <li>3. Bei Flüssiggasbeimischung zu Biogaseinspeisung ist die Angabe des Netzbetreiberkontos das einzige NAD-Segment. Es wird mit 3035=ZSH angegeben</li> </ol> <p>Hinweis für BGM 1001 = X5G bzw. X6G bei Flüssiggaszumischung bei Biogas (STS-C601:9015 = 19G): Das NAD zur Angabe des Handelsbilanzkreises mit NAD+ZES+... entfällt.</p> <p>Hinweis für die Übermittlung von Mengen aus VP-Nominierungen (MGV an BKV): Es ist der Marktgebietsverantwortliche (MGV) bei NAD-3035=ZSO einzutragen.</p> <p>Für weitere Bedingungen im Rahmen der Anwendung der ALOCAT Nachrichten sind die Anwendungsfälle in Kapitel 3.3 zu berücksichtigen. Künftige Versionen dieser Nachrichtenbeschreibung werden Bedingungen und Abhängigkeiten bevorzugt dort dokumentieren.</p>			
<b>Beispiel</b>		NAD+ZSH+NETZBETREIBERKONTONR::332'			

170

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035	
ZES	Handels-Bilanzkreis bzw. Netzkonto eines vorgelagerten angrenzenden Netzbetreibers
ZSH	Netzkonto eines nachgelagerten sendenden Netzbetreibers
ZSO	Identifikation des Netzbetreibers

171

172

Eingeschränkte Codeliste for NAD-C082:3055	
9	GS1
ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber
305	ETSO (European Transmission System Operator)
321	EASEE-Gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for gas)
332	DE, DVGW Service & Consult GmbH

173  
174

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>UNS - M</b>					
0081	M	M	a1	Section identification	Trennt Teile in einer Nachricht. <b>S</b> (=Detail/Schluss teil-Trennung)
<b>Anmerkung</b>	<i>Es gibt genau ein erforderliches Vorkommen von UNS am Ende der Detail-Sektion in dieser Nachricht. Die folgenden Segmente enthalten nur zusammenfassende Informationen und dürfen keine neuen Informationen beinhalten</i>				
<b>Beispiel</b>	<b>UNS+S'</b>				

175

176 **3.2.3 SUMMARY SECTION**

177

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
0074	M	M	n..6	NUMER OF SEGMENTS IN THE MESSAGE	Anzahl der Segmente in dieser Nachricht als Kontrollsumme. <i>Summe der Segmente in der Nachricht (inklusive UNH &amp; UNT)</i>
0062	M	M	an..14	MESSAGE REFERENCE NUMBER	Eindeutige Nachrichten-Referenz vom Absender vergeben. <i>Muss identisch mit der Angabe in UNH-0062 sein</i>
<b>Anmerkung</b>	<i>Es gibt genau ein erforderliches Vorkommen von UNT am Ende der Nachricht.</i>				
<b>Beispiel</b>	<b>UNT+176+1'</b>				

178  
179

180 **3.2.4 Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen und zu Zuordnungstupeln**

181 In diesem Kapitel erfolgt in tabellarischer Form die Angabe welcher Anwendungsfall (hier identifiziert über  
 182 den Prüfidentifikator<sup>1</sup>) in welchem Prozessschritt der jeweiligen Prozessbeschreibung zur Anwendung  
 183 kommen kann. Des Weiteren ist der Tabelle zu entnehmen, welche Informationen aus einem empfangenen  
 184 Geschäftsvorfall der Empfänger nutzt, um diesen Geschäftsvorfall entweder einem ihm bekannten Objekt  
 185 oder einem bei ihm vorliegenden Geschäftsvorfall zuzuordnen.

186

187 Eintreffende ALOCAT-Geschäftsvorfälle werden immer über eine der nachfolgend aufgeführten  
 188 Informationen beim Empfänger einem Objekt, oder einem Geschäftsvorfall zugeordnet.

189

- 190 • 3-Tupel der Netzkopplungspunktmeldung gemäß GaBi Gas: (Verantwortlicher Absender,  
 191 vorgelagerter Netzbetreiber, nachgelagerter Netzbetreiber)  
 192 ZO-T2 (SG3 NAD+ZSO, SG39 NAD+ZES, SG39 NAD+ZSH)
- 193 • 3-Tupel der Allokationsmeldung gemäß GaBi Gas: (Bilanzkreis, Netzbetreiber, Zeitreihentyp)  
 194 ZO-T1 (SG39 NAD+ZES; NAD+ZSO, SG36 SG37 STS)
- 195 • 1-Tupel des Allokationsclearings gemäß GaBi Gas: (Clearingnummer)  
 196 ZG-T1 (SG1 RFF+ANX)

197

198

199

Beschreibung	Prozessschritt aus	Prüfidentifikator	Kommunikation von	Zuordnung zu einem Objekt	Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall
Allokationsabgabe	KoV	70001 70004 70005 70006 70007	NB an MGV	ZO-T1	—
Allokationsabgabe NKP	KoV	70002 70003	NB an MGV	ZO-T2	—
Allokationsabgabe NKP	KoV	70011 70012	ENB/ANB an NB	ZO-T2	—
Allokationsabgabe	KoV	70013 70014 70015 70016 70017	MGV an BKV	ZO-T1	—
Allokationsabgabe	KoV	70021	MGV an NB	ZO-T1	—
Allokationsabgabe Clearing	KoV	70008 70009 70010	NB an MGV	ZG-T1	—
Allokationsabgabe Clearing	KoV	70018 70019 70020	MGV an BKV	ZG-T1	—
Allokationsabgabe Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation	KoV	70022	NB an BKV	ZO-T1	—

200

<sup>1</sup> An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass der Prüfidentifikator ausschließlich der Durchführung der sogenannten AHB-Prüfung im Rahmen der Verarbeitbarkeitsprüfung dient.

201 **3.3 ANWENDUNGSFÄLLE**202 **3.3.1 Nachrichtenversand durch Netzbetreiber (ENB/ANB) an MGW**

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Vorläufige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)
Prüfidentifikator		70001	70002	70003	70004	70005	70006	70007	70008	70009	70010
Nachrichtenkopfsegment											
UNH		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
0065	ORDRSP Order Response Nachrichtentyp-Kennung	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
0052	D Entwurfs-Version	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
0054	07A Ausgabe 2007 - A	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
0051	UN UN/CEFACT	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
0057	EG4014 Versionsnummer des zugrundeliegenden Edig@s Subsets (EG40 = EDIGAS 4.0) und des DVGW Nachrichtentypen Paket 14 <a href="http://www.dvgw-sc.de">http://www.dvgw-sc.de</a> Anwendungscode der zuständigen Organisation	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Vorläufige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)	korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)
Prüfidentifikator		70001	70002	70003	70004	70005	70006	70007	70008	70009	70010
Nachrichtenbeginn											
BGM		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
1001	Code zur Spezifikation des Dokumentnamens	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
X1G	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	X							X		
X2G	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (M+21 bzw. M+26)		X								
X4G	Vorläufige Allokation (Intraday)				X						
X5G	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)					X					
X6G	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)						X			X	
X7G	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)							X			X
XBG	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (D+1)			X							

3055	321 (=Edig@s) Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
1004	Identifikation des Dokuments der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
1225	Code zur Identifikation der 9 Nachrichtenfunktion. 9 (=Original)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Vorläufige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungs Brennwert D+1)	korrigierte Allokation (Bilanzierungs Brennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungs Brennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungs Brennwert)	RLM Clearing (Abrechnungs Brennwert)
Prüfidentifikator		70001	70002	70003	70004	70005	70006	70007	70008	70009	70010
Datum/Zeit/Periode											
DTM	DTM zur Identifikation der Zeitzone	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
2005	Z05 Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z05 (=Zeit Definition)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2380	0 Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. 0 (=UTC)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2379	805 Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 805 (=Stunde)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit											
DTM	DTM zur Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
2005	137 Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 137 (=Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

	2380	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	2379	203 Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 203 (=CCYYMMDDHHMM)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Gültigkeitszeitraum der Nachricht DTM		DTM zur Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht	Muss									
	2005	Z01 Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z01 (=Gültigkeitszeitraum)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	2380	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	2379	719 Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

207  
208

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Vorläufige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbeginnwert D+1)	korrigierte Allokation (Bilanzierungsbeginnwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbeginnwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbeginnwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbeginnwert)	Bemerkung
	Prüfidentifikator	70001	70002	70003	70004	70005	70006	70007	70008	70009	70010	
Referenz												
SG1 RFF	RFF zur Identifikation einer Clearingnummer								Muss	Muss	Muss	
1153	ANX Code zur Erläuterung der Referenz. ANX Clearingnummer								X	X	X	
1154	Identifiziert die Referenz. Abgestimmte Vertragsbezeichnung								X	X	X	
Referenz												
SG1 RFF	RFF zur Festlegung eines Prüfidentifikators	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
1153	Z13 Code zur Erläuterung der Referenz. Z13 Prüfidentifikator	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
1154	Identifiziert die Referenz. Prüfidentifikator											
	70001 Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP) (NB an MGV)	X										
	70002 Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (NB an MGV)		X <sup>[500]</sup>									
												[500] Hinweis: Dieser Code darf nur nach Liefermonat-ende



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Vorläufige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)	korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)
Prüfidentifikator		70001	70002	70003	70004	70005	70006	70007	70008	70009	70010
MP-ID Absender		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
SG3 NAD	Für Absender der Nachricht										
3035	ZSO Code zur Identifikation der Marktrolle.ZSO Marktrolle Netzbetreiber (Sender)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
3039	Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
3055	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
321	321 (=Edig@s)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
332	332 (=DVGW)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
305	305 (=EIC)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

		9 9 (=GS1)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
MP-ID Empfänger SG3 NAD		Für Empfänger der Nachricht										
	3035	ZSX Code zur Identifikation der Marktrolle. ZSX Marktrolle MGV (Empfänger)	Muss									
	3039	Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	3055	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
		321 321 (=Edig@s)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
		332 332 (=DVGW)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
		305 305 (=EIC)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
		9 9 (=GS1)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

211  
212  
213

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Vorläufige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungs Brennwert D+1)	korrigierte Allokation (Bilanzierungs Brennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungs Brennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)
70001	70002	70001	70002	70003	70004	70005	70006	70007	70008	70009	70010
Positionennummer und Konfiguration.											
SG27 LIN		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	Startet jeden neuen Beginn eines LIN-Loops										
1082	Zur Identifikation einer Positionsnummer. Fortlaufende Nummer	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
7143	Z01 Codierte Identifikation einer Position. Identifiziert die Herkunft der Zeitreihe Allokiert	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
3055	321 Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation  321 (=Edig@s)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Vorläufige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungs Brennwert D+1)	Korrigierte Allokation (Bilanzierungs Brennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungs Brennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)	Bedingung
Prüfidentifikator		70001	70002	70003	70004	70005	70006	70007	70008	70009	70010	
SG36												
SG36 LOC		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
	Identifikation eines Ortes oder einer Lokation.											
	Identifiziert die Ortsrelevanten Informationen für die Mengen in diesem LIN-loop											
	3227 Z99 Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt, Zählpunkt)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	Z99 (= Kein Netzkopplungspunkt anzugeben)											
Datum/Zeit/Periode SG36 DTM		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
	Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen											
	2005 2 Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	2 (=Delivery date/time requested)											
	2380 Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

		Period in format as indicated in C507:2379											
2379	719	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Spezifikation einer Menge SG36 SG37			Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
SG36 SG37 QTY			Details zu Menge										
6063		Code zur Qualifizierung des Mengentyps	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	Z02	Z02 Einspeisemenge		X	X		X	X				X	
	Z03	Z03 Ausspeisemenge	X			X	X	X	X	X	X	X	X
6060		Numerische Darstellung einer Menge.  Aktuelle Menge	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
6411		Code zur Spezifikation der Mengen-Einheit.	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	KW1	KW1 Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	KW2	KW2 Kilowattstunden pro Tag (kWh/d)	X								X		
Spezifikation des Status SG36 SG37 STS			Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
		Spezifikation des Status eines Objektes oder einer Dienstleistung, einschließlich der Kategorie und des Grundes für den Status Identifiziert das Allokations-Schema und den Allokations-Status											
		Status Kategorie	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
9015		Code zur Spezifikation der Kategorie eines Status.	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	09G	Lastprofil (SLP) synthetisch SLPsyn	X								X		

	11G	Identifikation Abrechnungsbrennwert								U		U	
	12G	Tagesband nur bei RLMmT zusätzlich zu 14G											
	14G	Gemessen (RLM) Tagesregime RLMmT				X	X	X	O[5]		X	O[5]	[5] Wenn SG37 STS+17G/18G nicht vorhanden
	15G	Lastprofil (SLP) analytisch SLPana	X								X		
	16G	Sonstige (Entryso/Exitso)					X	X				X	
	17G	Gemessen (RLM) mit Nominierungsersatzverfahren RLMNEV				X[501]	X[501]	X[501]	O [6] [501]		X[501]	O [6] [501]	[501] Hinweis: Dieser Code darf nur für Liefermonate vor dem 01.10.2016 genutzt werden [6] Wenn SG37 STS+14G/18G nicht vorhanden [7] Wenn SG37 STS+14G/17G nicht vorhanden
	18G	Gemessen (RLM) Stundenregime RLMoT				X	X	X	O[7]		X	O[7]	
	19G	Flüssiggaszumischung für Biogas						X					
	20G	Netzkopplungspunkt entspricht „Entry NKP“	X	X									
	21G	Entry Biogas					X	X				X	
	25G	Entry Wasserstoff					X	X				X	
3055	321	Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. 321 (=Edig@s)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Vorläufige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)	korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)	Bedingung
Prüfidentifikator		70001	70002	70003	70004	70005	70006	70007	70008	70009	70010	
Name/Adresse SG39		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG39 NAD	Identifikation eines Bilanzkreises/ Subbilanzkontos/ Netzkontos/NK- Bilanzierungsobjektes	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
	spezifische Identifikation über Beteiligte, die für diesen LIN-loop relevant sind											
3035	ZSH Code zur Identifikation der Marktrolle. Netzkonto eines nachgelagerten sendenden Netzbetreibers	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
3039	Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
3055	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	9 GS1	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	ZSO Vergeben vom Netzbetreiber	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

		305	ETSO (European Transmission System Operator)	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
		321	EASEE-Gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for gas)	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
		332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Name/Adresse SG39 NAD			Identifikation eines Bilanzkreises/ Subbilanzkontos/ Netzkontos/NK- Bilanzierungsobjektes											
				Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss [3]	Muss	Muss	Muss [3]	Muss	[3] Wenn SG37 STS+19G nicht vorhanden
	3035	3035	ZES Handels-Bilanzkreis bzw. Netzkonto eines vorgelagertenangrenzenden Netzbetreibers	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		3039	Code zur Identifikation des Beteiligten.	X[502]	X[503]	X[503]	X[502]	X[502]	X[502]	X[502]	X[502]	X[502]	X[502]	[502] Hinweis: Bilanzkreiscode [503] Hinweis: vorgelagerter Netzkonto-code
		3055	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		9	GS1	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		305	ETSO (European Transmission System Operator)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		321	EASEE-Gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for gas)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
-----	---------------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

216  
217

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Voriüfuge Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)
Prüfidentifikator		70001	70002	70003	70004	70005	70006	70007	70008	70009	70010
Abschnitts-Kontrollsegment											
UNS		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
0081	S Trennung von Kopf- und Positionsteil Abschnittskennung, codiert	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Nachrichten-Endesegment											
UNT		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

219

220 **3.3.2 Nachrichtenversand durch Netzbetreiber (ENB/ANB) an NB**

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkontto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkontto
Prüfidentifikator		70011	70012
Nachrichtenkopfsegment			
UNH		Muss	Muss
0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X
0065	ORDRSP Order Response Nachrichtentyp-Kennung	X	X
0052	D Entwurfs-Version Versionsnummer des Nachrichtentyps	X	X
0054	07A Ausgabe 2007 - A Freigabenummer des Nachrichtentyps	X	X
0051	UN UN/CEFACT Verwaltende Organisation	X	X
0057	EG4014 Versionsnummer des zugrundeliegenden Edig@s Subsets (EG40 = EDIGAS 4.0) und des DVGW Nachrichtentypen Paket 14 <a href="http://www.dvgw-sc.de">http://www.dvgw-sc.de</a> Anwendungscode der zuständigen Organisation	X	X

221

222

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto	
Prüfidentifikator			70011	70012	
Nachrichtenbeginn					
BGM			Muss	Muss	
1001		Code zur Spezifikation des Dokumentnamens			[504] Hinweis: Dieser Code darf nur nach Liefermonat-ende verwendet werden.
	X2G	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (M+21 bzw. M+26)	X[504]		
	XBG	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (D+1)		X	
3055	321	321 (=Edig@s) Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation	X	X	
1004		Identifikation des Dokuments Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.	X	X	
1225	9	Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion. 9 (=Original)	X	X	

223  
224

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto
Prüfidentifikator			70011	70012
<b>Datum/Zeit/Periode</b>				
DTM		DTM zur Identifikation der Zeitzone	Muss	Muss
	2005	Z05 Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z05 (=Zeit Definition)	X	X
	2380	0 Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. 0 (=UTC)	X	X
	2379	805 Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 805 (=Stunde)	X	X
Dokumenten- /Nachrichtendatum/ zeit		DTM zur Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht	Muss	Muss
DTM				
	2005	137 Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 137 (=Dokumenten-/Nachrichtendatum/ zeit)	X	X
	2380	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben	X	X
	2379	203 Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 203 (=CCYYMMDDHHMM)	X	X
Gültigkeitszeitraum der Nachricht		DTM zur Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht	Muss	Muss
DTM				
	2005	Z01 Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z01 (=Gültigkeitszeitraum)	X	X
	2380	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben	X	X
	2379	719 Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)	X	X

225  
226

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto
	Prüfidentifikator	70011	70012
Referenz.		Muss	Muss
SG1 RFF	RFF zur Festlegung eines Prüfidentifikators		
1153	Z13 Code zur Erläuterung der Referenz. Z13 Prüfidentifikator	X	X
1154	Identifiziert die Referenz. Prüfidentifikator		
	70011 Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (NB an NB)	X	
	70012 Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (NB an NB)		X

227  
228

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto
		Prüfidentifikator	70011	70012
Name/Adresse SG3 NAD		Für Absender der Nachricht	Muss	Muss
3035	ZSO	Code zur Identifikation der Marktrolle. Marktrolle Netzbetreiber (Sender)	Muss	Muss
3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X	X
3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X
	321	321 (=Edig@s)	X	X
	332	332 (=DVGW)	X	X
	305	305 (=EIC)	X	X
	9	9 (=GS1)	X	X
Name/Adresse SG3 NAD		Für Empfänger der Nachricht		
3035	ZSO	Code zur Identifikation der Marktrolle. Marktrolle Netzbetreiber (Empfänger)	Muss	Muss
3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X	X
3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X
	321	321 (=Edig@s)	X	X
	332	332 (=DVGW)	X	X
	305	305 (=EIC)	X	X
	9	9 (=GS1)	X	X

229  
230

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto
	Prüfidentifikator	70011	70012
Positionsnummer und Konfiguration. SG27 LIN	Startet jeden neuen Beginn eines LIN-Loops	Muss	Muss
1082	Zur Identifikation einer Positionsnummer. Fortlaufende Nummer	X	X
7143	Z01 Codierte Identifikation einer Position. Identifiziert die Herkunft der Zeitreihe Z01 (=Allokiert)	X	X
3055	321 Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation 321 (=Edig@s)	X	X

231  
232

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto
Prüfidentifikator			70011	70012
SG36			Muss	Muss
SG36 LOC			Muss	Muss
Identifikation eines Ortes oder einer Lokation		Identifiziert die Ortsrelevanten Informationen für die Mengen in diesem LIN-loop		
	3227	Z99 Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt, Zählpunkt) Z99 (= Kein Netzkopplungspunkt anzugeben)	X	X
Datum /Zeit/Periode SG36 DTM		Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen	Muss	Muss
	2005	2 Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 2 (=Delivery date/time requested)	X	X
	2380	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Period in format as indicated in C507:2379	X	X
	2379	719 Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHH MM)	X	X
SG36 SG37			Muss	Muss
SG36 SG37 QTY			Muss	Muss
Spezifikation einer Menge		Details zu Menge		
		Details zu Menge	Muss	Muss
	6063	Code zur Qualifizierung des Mengentyps	Muss	Muss
		Z02 Z02 Einspeisemenge	X	X
		Z03 Z03 Ausspeisemenge	X	X
	6060	Numerische Darstellung einer Menge. Aktuelle Menge	Muss	Muss
	6411	Code zur Spezifikation der Mengen- Einheit.	Muss	Muss
		KW1 KW1 Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)	X	X
SG36 SG37 STS			Muss	Muss

Spezifikation des Status eines Objektes oder einer Dienstleistung, einschließlich der Kategorie und des Grundes für den Status		identifiziert das Allokations-Schema und den Allokations-Status		
		Status Kategorie	Muss	Muss
9015		Code zur Spezifikation der Kategorie eines Status.	Muss	Muss
	20G	Netzkopplungspunkt entspricht „Entry NKP“	X	X
3055	321	Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. 321 (=Edig@s)	X	X

234  
235

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto
Prüfidentifikator		70011	70012
Name/Adresse SG39		Muss	Muss
SG39 NAD		Muss	Muss
	spezifische Identifikation über Beteiligte, die für diesen LIN- loop relevant sind		
3035	ZSH Code zur Identifikation der Marktrolle. Netzkonto des sendenden Netzbetreibers	X	X
3039	Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codelist 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X	X
3055	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X
9	GS1	X	X
ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber	X	X
305	ETSO (European Transmission System Operator)	X	X
321	Vergeben von Edig@s	X	X
332	Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreis-codes, da diese gemäß DVGW-Vorgaben benannt werden)	X	X
Name/Adresse SG39 NAD	Identifikation eines Bilanzkreises/ Subbilanzkontos/ Netzkontos		
		Muss	Muss
3035	ZES Handels-Bilanzkreis bzw. Netzkonto eines vorgelagerten angrenzenden Netzbetreibers	X	X
3039	Code zur Identifikation des Beteiligten.	X	X
3055	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X
9	GS1	X	X
ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber	X	X
305	Vergeben von einem EIC Issuing Office	X	X
321	Vergeben von Edig@s	X	X
332	Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreis-codes, da diese gemäß DVGW-Vorgaben benannt werden)	X	X

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto
	Prüfidentifikator	70011	70012
Abschnitts-Kontrollsegment			
UNS		Muss	Muss
0081 S	Trennung von Kopf- und Positionsteil Abschnittskennung, codiert	X	X
Nachrichten- Endesegment			
UNT		Muss	Muss
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X
0062	Nachrichten- Referenznummer	X	X

238  
239

240

**3.3.3 Nachrichtenversand durch Netzbetreiber NB an BKV**

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation an BKV (D+1)
Prüfidentifikator		70022
Nachrichtenkopfsegment		
UNH		Muss
0062	Nachrichten-Referenznummer	X
0065	ORDRSP Order Response Nachrichtentyp-Kennung	X
0052	D Entwurfs-Version Versionsnummer des Nachrichtentyps	X
0054	07A Ausgabe 2007 - A Freigabenummer des Nachrichtentyps	X
0051	UN UN/CEFACT Verwaltende Organisation	X
0057	EG4014 Versionsnummer des zugrundeliegenden Edig@s Subsets (EG40 = EDIGAS 4.0) und des DVGW Nachrichtentypen Paket 14 <a href="http://www.dvgw-sc.de">http://www.dvgw-sc.de</a> Anwendungscode der zuständigen Organisation	X

241  
242

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation an BKV (D+1)
Prüfidentifikator			70022
Nachrichtenbeginn			
BGM			Muss
1001	X1G	Code zur Spezifikation des Dokumentnamens Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP) (D-1)	X
3055	321	321 (=Edig@s)  Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation	X
1004		Identifikation des Dokuments Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.	X
1225	9	Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion. 9 (=Original)	X

243  
244

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation an BKV (D+1)
Prüfidentifikator			70022
<b>Datum/Zeit/Periode</b>			
DTM		DTM zur Identifikation der Zeitzone	Muss
2005	Z05	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z05 (=Zeit Definition)	X
2380	0	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. 0 (=UTC)	X
2379	805	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 805 (=Stunde)	X
<b>Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit</b>			
DTM		DTM zur Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht	Muss
2005	137	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 137 (=Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit)	X
2380		Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben	X
2379	203	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 203 (=CCYYMMDDHHMM)	X
<b>Gültigkeitszeitraum der Nachricht</b>			
DTM		DTM zur Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht	Muss
2005	Z01	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z01 (=Gültigkeitszeitraum)	X
2380		Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben	X
2379	719	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)	X

245  
246

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation an BKV (D+1)
		Prüfidentifikator	70022
Referenz.			Muss
SG1 RFF		RFF zur Festlegung eines Prüfidentifikators	
1153	Z13	Code zur Erläuterung der Referenz. Z13 Prüfidentifikator	X
1154	70022	Identifiziert die Referenz. Prüfidentifikator Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation an BKV (D+1) (NB an BKV)	X

247  
248

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation an BKV (D+1)
	Prüfidentifikator	70022
Name/Adresse SG3 NAD	Für Absender der Nachricht	Muss
3035 ZSO	Code zur Identifikation der Marktrolle. Marktrolle Netzbetreiber (Sender)	Muss
3039	Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X
3055	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X
321	321 (=Edig@s)	X
332	332 (=DVGW)	X
305	ETSO (European Transmission System Operator)	X
9	9 (=GS1)	X
Name/Adresse SG3 NAD	Für Empfänger der Nachricht	
3035 ZSY	Code zur Identifikation der Marktrolle. Marktrolle Bilanzkreisverantwortlicher (Empfänger)	Muss
3039	Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X
3055	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X
321	321 (=Edig@s)	X
332	332 (=DVGW)	X
305	ETSO (European Transmission System Operator)	X
9	9 (=GS1)	X

249  
250

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation an BKV (D+1)
	Prüfidentifikator	70022
Positionsnummer und Konfiguration. SG27 LIN	Startet jeden neuen Beginn eines LIN-Loops	Muss
1082	Zur Identifikation einer Positionsnummer. Fortlaufende Nummer	X
7143 Z01	Codierte Identifikation einer Position. Identifiziert die Herkunft der Zeitreihe Z01 (=Allokiert)	X
3055 321	Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation 321 (=Edig@s)	X

251  
252

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation an RKV (D+1)
Prüfidentifikator			70022
SG36			Muss
SG36 LOC			Muss
Identifikation eines Ortes oder einer Lokation		Identifiziert die Ortsrelevanten Informationen für die Mengen in diesem LIN-loop	
	3227	Z99 Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt, Zählpunkt) Z99 (= Kein Netzkopplungspunkt anzugeben)	X
Datum /Zeit/Periode SG36 DTM			Muss
		Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen	
	2005	2 Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 2 (=Delivery date/time requested)	X
	2380	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Period in format as indicated in C507:2379	X
	2379	719 Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)	X
SG36 SG37			Muss
SG36 SG37 QTY			Muss
Spezifikation einer Menge		Details zu Menge	
		Details zu Menge	Muss
	6063	Code zur Qualifizierung des Mengentyps	Muss
		Z02 Z02 Einspeisemenge	
		Z03 Z03 Ausspeisemenge	X
	6060	Numerische Darstellung einer Menge. Aktuelle Menge	Muss
	6411	Code zur Spezifikation der Mengen- Einheit.	Muss
		KW1 KW1 Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)	X
		KW2 KW2 Kilowattstunden pro Tag (kWh/d)	X
SG36 SG37 STS			Muss

Spezifikation des Status eines Objektes oder einer Dienstleistung, einschließlich der Kategorie und des Grundes für den Status		identifiziert das Allokations-Schema und den Allokations-Status	
		Status Kategorie	Muss
9015		Code zur Spezifikation der Kategorie eines Status.	Muss
	09G	Lastprofil (SLP) synthetisch SLPsyn	X
	15G	Lastprofil (SLP) analytisch SLPana	X
3055	321	Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. 321 (=Edig@s)	X

254  
255

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation an BKV (D+1)	Bedingung
Prüfidentifikator		70022	
Name/Adresse SG39		Muss	
SG39 NAD		Muss	
	spezifische Identifikation über Beteiligte, die für diesen LIN-loop relevant sind		
3035	ZSH Code zur Identifikation der Marktrolle. Netzkonto des sendenden Netzbetreibers	X	
3039	Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X	
3055	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	
9	GS1	X	
ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber	X	
305	ETSO (European Transmission System Operator)	X	
321	Vergeben von Edig@s	X	
332	Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreis-codes, da diese gemäß DVGW-Vorgaben benannt werden)	X	
Name/Adresse SG39 NAD	Identifikation eines Bilanzkreises/ Subbilanzkontos/ Netzkontos/NK- Bilanzierungsobjektes		
		Muss	
3035	ZES Handels-Bilanzkreis bzw. Netzkonto eines vorgelagerten angrenzenden Netzbetreibers	X	
3039	Code zur Identifikation des Beteiligten.	X [1]	[1] Bilanzkreis- code
3055	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	
9	GS1	X	
ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber	X	
305	ETSO (European Transmission System Operator)	X	
321	Vergeben von Edig@s	X	
332	Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreis-codes, da diese gemäß DVGW-Vorgaben benannt werden)	X	

257

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation an BKV (D+1)
Prüfidentifikator		70022
Abschnitts-Kontrollsegment		
UNS		Muss
0081 S	Trennung von Kopf- und Positionsteil Abschnittskennung, codiert	X
Nachrichten- Endeselement		
UNT		Muss
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X
0062	Nachrichten- Referenznummer	X

258

259

260

261 **3.3.4 Nachrichtenversand durch Marktgebietsverantwortlichen (MGV) an BKV / NB**

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Untertägige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation	Korrigierte Allokation (Bilanzierungs-brennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungs-brennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)	Ersatzwertversand an NB
Prüfidentifikator		70013	70014	70015	70016	70017	70018	70019	70020	70021
Nachrichtenkopfsegment										
UNH		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	X	X	X	X	X	X
0065	ORDRSP Order Response Nachrichtentyp-Kennung	X	X	X	X	X	X	X	X	X
0052	D Entwurfs-Version	X	X	X	X	X	X	X	X	X
0054	07A Ausgabe 2007 - A	X	X	X	X	X	X	X	X	X
0051	UN UN/CEFACT	X	X	X	X	X	X	X	X	X
0057	EG4014 Versionsnummer des zugrundeliegenden Edig@s Subsets (EG40 = EDIGAS 4.0) und des DVGW Nachrichtentypen Paket 14 <a href="http://www.dvgw-sc.de">http://www.dvgw-sc.de</a> Anwendungscode der zuständigen Organisation	X	X	X	X	X	X	X	X	X

262  
263

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Untertägige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)	Ersatzwertversand an NB
Prüfidentifikator		70013	70014	70015	70016	70017	70018	70019	70020	70021
Nachrichtenbeginn										
BGM		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
1001	Code zur Spezifikation des Dokumentnamens									
X1G	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	X					X			
X3G	Ersatzwert Allokation SLP (D-1)									X
X4G	Vorläufige Allokation (Intraday)		X							
X5G	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)			X						
X6G	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)				X			X		
X7G	Endgültige Allokation (Abrechnungsbrennwert M+14)					X			X	
3055	321 (=Edig@s) Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation	X	X	X	X	X	X	X	X	X

1004	Identifikation des Dokuments der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.	X	X	X	X	X	X	X	X	X
1225	9 Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion. 9 (=Original)	X	X	X	X	X	X	X	X	X

264  
265

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Untertägige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrunnwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrunnwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrunnwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrunnwert)	Ersatzwertversand an NB
Prüfidentifikator		70013	70014	70015	70016	70017	70018	70019	70020	70021
Datum/Zeit/Periode										
DTM	DTM zur Identifikation der Zeitzone	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
2005	Z05 Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z05 (=Zeit Definition)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2380	0 Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. 0 (=UTC)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2379	805 Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 805 (=Stunde)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit										
DTM	DTM zur Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
2005	137 Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 137 (=Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit)	X	X	X	X	X	X	X	X	X

	2380	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	2379	203 Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 203 (=CCYMMDDHHMM)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Gültigkeitszeitraum der Nachricht DTM		DTM zur Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht	Muss								
	2005	Z01 Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z01 (=Gültigkeitszeitraum)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	2380	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	2379	719 Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYMMDDHHMMCCYMMDDHHMM)	X	X	X	X	X	X	X	X	X

266  
267

EDIFACT Struktur		Beschreibung		Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Untertägige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)	Ersatzwertversand an NB
Prüfidentifikator		70013	70014	70015	70016	70017	70018	70019	70020	70021		
Referenz.												
SG1 RFF		RFF zur Identifikation einer Clearingnummer							Muss	Muss	Muss	
1153	ANX	Code zur Erläuterung der Referenz. ANX Clearingnummer							X	X	X	
1154		Identifiziert die Referenz. Abgestimmte Vertragsbezeichnung							X	X	X	
Referenz.												
SG1 RFF		RFF zur Festlegung eines Prüfidentifikators	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
1153	Z13	Code zur Erläuterung der Referenz. Z13 Prüfidentifikator	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
1154	70013	Identifiziert die Referenz. Prüfidentifikator Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP) (MGV an BKV)	X									
	70014	Untertägige Allokation (Intraday) (MGV an BKV)		X								
	70015	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1) (MGV an BKV)			X							

70016	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert) (MGV an BKV)	X			
70017	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert) (MGV an BKV)		X		
70018	SLP Clearing (MGV an BKV)			X	
70019	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert) (MGV an BKV)				X
70020	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert) (MGV an BKV)				X
70021	Ersatzwertversand an NB (MGV an NB)				X

268  
269

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Untertägige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsrennwert D+1)	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsrennwert)	Ersatzwertversand an NB
Prüfidentifikator		70013	70014	70015	70016	70017	70018	70019	70020	70021
MP-ID Absender		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
SG3 NAD	Für Absender der Nachricht									
3035	ZSX Code zur Identifikation der Marktrolle ZSX Marktrolle MGV (Sender)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
3039	Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X	X	X	X	X	X	X	X	X
3055	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	321 321 (=Edig@s)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	332 332 (=DVGW)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	305 305 (=EIC)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	9 9 (=GS1)	X	X	X	X	X	X	X	X	X

MP-ID Empfänger SG3 NAD		Für Empfänger der Nachricht									Muss
	3035	ZSO	Code zur Identifikation der Marktrolle. ZSO Marktrolle Netzbetreiber (Empfänger)								Muss
	3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN								X
	3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.								X
		321	321 (=Edig@s)								X
		332	332 (=DVGW)								X
		305	305 (=EIC)								X
		9	9 (=GS1)								X
MP-ID Empfänger SG3 NAD			Für Empfänger der Nachricht	Muss							
	3035	ZSY	Code zur Identifikation der Marktrolle. ZSO Marktrolle BKV (Empfänger)	Muss							
	3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X	X	X	X	X	X	X	X
	3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X	X	X	X	X	X	X
		321	321 (=Edig@s)	X	X	X	X	X	X	X	X
		332	332 (=DVGW)	X	X	X	X	X	X	X	X

305 305 (=EIC)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
9 9 (=GS1)	X	X	X	X	X	X	X	X	X

271

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Untertägige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)	Ersatzwertversand an NB
Prüfidentifikator		70013	70014	70015	70016	70017	70018	70019	70020	70021
Positionennummer und Konfiguration.										
SG27 LIN		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	Startet jeden neuen Beginn eines LIN-Loops									
1082	Zur Identifikation einer Positionsnummer. Fortlaufende Nummer	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
7143	Z01 Codierte Identifikation einer Position. Identifiziert die Herkunft der Zeitreihe Allokiert	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
3055	321 Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation  321 (=Edig@s)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss

272  
273

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Untertägige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbeginnwert D+1)	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbeginnwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbeginnwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbeginnwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbeginnwert)	Ersatzwertversand an NB	Bedingung
Prüfidentifikator		70013	70014	70015	70016	70017	70018	70019	70020	70021	
SG36											
SG36 LOC		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
Identifikation eines Ortes oder einer Lokation.	Identifiziert die Ortsrelevanten Informationen für die Mengen in diesem LIN-loop										
3227	Z99 Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt, Zählpunkt) Z99 (=kein Netzkopplungspunkt anzugeben)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Datum/Zeit/Periode SG36 DTM	Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die Nachfolgenden Mengen	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
2005	2 Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode 2 (=Delivery date/time requested)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
2380	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

2379	719	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Spezifikation einer Menge SG36 SG37 SG36 SG37 QTY			X	X	X	X	X	X	X	X	X
		Details zu Menge	Muss								
6063		Code zur Qualifizierung des Mengentyps	Muss								
	Z02				X	X			X		
	Z03		X	X	X	X	X	X	X	X	X
6060		Numerische Darstellung einer Menge. Aktuelle Menge	Muss								
6411											
	KW1	Kilowattstunden/Stunde (kWh/h)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Spezifikation des Status SG36 SG37 STS			Muss								
		Spezifikation des Status eines Objektes oder einer Dienstleistung, einschließlich der Kategorie und des Grundes für den Status Identifiziert das Allokations-Schema und den Allokations-Status	Muss								
9015		Code zur Spezifikation der Kategorie eines Status	Muss								

09G	Lastprofil (SLP) synthetisch SLPsyn	X					X	O[9]	[9] Wenn SG37 STS+15G nicht vorhanden
10G	Ersatzwert nur bei SLP zusätzlich zu 09G oder 15G	O						U	[
11G	Identifikation Abrechnungsbrennwert					U		U	
12G	Tagesband nur bei RLMmT zusätzlich zu 14G		O[505]	O[505]	O[505]				[505] Bei RLMMTB ist zusätzlich 14G mit einzubringen
14G	Gemessen (RLM) Tagesregime RLMmT	X	O	O	O[5]		X	O[5]	[5] Wenn SG37 STS+17G/18G nicht vorhanden [8] Wenn SG37 STS+09G nicht vorhanden
15G	Lastprofil (SLP) analytisch SLPana	X					X	O[8]	
16G	Sonstige (Entryso/Exitso)		X	X			X		[6] Wenn SG37 STS+14G/18G nicht vorhanden [501]
17G	Gemessen (RLM) mit Nominierungsersatzverfahren RLMNEV	X[501]	X[501]	X[501]	O[6] [501]		X[501]	O[6] [501]	Hinweis: Dieser Code darf nur für Liefermonate vor dem 01.10.2016 genutzt werden [7] Wenn SG37 STS+14G/17G nicht vorhanden
18G	Gemessen (RLM) Stundenregime RLMoT	X	X	X	O[7]		X	O[7]	
19G	Flüssiggaszumischung für Biogas								
21G	Entry Biogas		X	X			X		

	25G	Entry Wasserstoff			X	X			X			274
3055	321	Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. 321(=Edig@s)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

275  
276

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Untertägige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbeginnert D+1)	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbeginnert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbeginnert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbeginnert)	RLM Clearing (Abrechnungsbeginnert)	Ersatzwertversand an NB	Bedingung
	Prüfidentifikator	70013	70014	70015	70016	70017	70018	70019	70020	70021	
SG39		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG39 NAD	Identifikation eines Bilanzkreises/ Subbilanzkontos/ Netzkontos	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
	Name/Adresse	spezifische Identifikation über Beteiligte, die für diesen LIN-loop relevant sind									
	3035 ZSH	Code zur Identifikation der Marktrolle. Netzkonto eines nachgelagerten sendenden Netzbetreibers									
	3039	Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN									
	3055	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.									
	9 GS1										
	ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber									
	305	Vergeben von einem EIC Issuing Office									
	321	Vergeben von Edig@s									

	332	Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreiscodes, da diese gemäß DVGW-Vorgaben benannt werden)										X
SG39 NAD		Identifikation eines Bilanzkreises/ Subbilanzkontos/ Netzkontos										
	Name/Adresse		Muss									
	3035	ZES Handels-Bilanzkreis bzw. Netzkonto eines vorgelagerten angrenzenden Netzbetreibers	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	3039	Code zur Identifikation des Beteiligten.	X[1]	[1] Bilanzkreiscode								
	3055	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	9	GS1	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	305	Vergeben von einem EIC Issuing Office	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	321	Vergeben von Edig@s	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	332	Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreiscodes, da diese gemäß DVGW-Vorgaben benannt werden)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

SG39 NAD		Identifikation eines Bilanzkreises/ Subbilanzkontos/ Netzkontos										
Name/Adresse		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
3035	ZSO	ZSO Identifiziert den Netzbetreiber	X	X	X[2]	X[2]	X	X	X	X	X	[2] Bei ENTRY/EXIT Allokationen am VHP ist hier der MGV-Code anzugeben, ansonsten der Netzbetreiber-Code
3039		Code zur Identifikation des Beteiligten.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	9	GS1	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	305	Vergeben von einem EIC Issuing Office	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	321	Vergeben von Edig@s	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	332	Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreiscodes, da diese gemäß DVGW-Vorgaben benannt werden)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

277  
278

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Untertägige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)	Ersatzwertversand an NB
Prüfidentifikator		70013	70014	70015	70016	70017	70018	70019	70020	70021
Abschnitts-Kontrollsegment										
UNS		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
0081	S Trennung von Kopf- und Positionsteil Abschnittskennung, codiert	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Nachrichten-Endeselement										
UNT		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	X	X	X	X	X	X
0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	X	X	X	X	X	X

280

281

## 4 ÄNDERUNGSHISTORIE

Lfd.Nr	Änderungsdatum	Ort	Bisher	Neu	Grund der Anpassung
1	01.06.2016	Titel	Version 5.9 (DE) 2016-04-01	Version 5.9 (DE) 2016-04-01 Konsolidierte Lesefassung mit Fehlerkorrekturen, Stand: 01.06.2016	Fehlerkorrekturen
2	01.06.2016	Fußzeile	Version 5.9 (DE) 2016-04-01	FEHLERKORREKTUR Version 5.9 (DE) 2016-06-01	Fehlerkorrekturen
3	01.06.2016	Kapitel 3.2.1 Eingeschränkte Codeliste für RFF-C506:1154		Anwendungsfall 70022 Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation (NB an BKV)	Fehler (01.06.2016) Einfügen des fehlenden Anwendungsfalles
4	01.06.2016	Kapitel 3.2.4	Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen und zu Zuordnungstupel PID 70022 nicht vorhanden	Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen und zu Zuordnungstupel PID 70022 hinzugefügt	Fehler (01.06.2016) Einfügen des fehlenden Anwendungsfalles
5	01.06.2016	Kapitel 3.3.4 UNS	UNS+D	UNS+S	Fehler (01.06.2016) anstelle der Trennung header from the detail section ist die Trennung detail from the summary section erforderlich
6	01.06.2016	Kapitel 3.3.4 SG36 SG37 STS	[7] Wenn SG37 STS+15G nicht vorhanden	[9] Wenn SG37 STS+15G nicht vorhanden	Fehler (01.06.2016) Nummer der Bedingung doppelt vergeben
7	02.02.2017	Titel	Version 5.9 (DE) 2016-04-01 Konsolidierte Lesefassung mit Fehlerkorrekturen, Stand: 01.06.2016	Version 5.9 (DE) 2016-04-01 Konsolidierte Lesefassung mit Fehlerkorrekturen, Stand: 02.02.2017	Fehlerkorrekturen
8	02.02.2017	Fußzeile	FEHLERKORREKTUR Version 5.9 (DE) 2016-06-01	FEHLERKORREKTUR Version 5.9 (DE) 2017-02-02	Fehlerkorrekturen
9	02.02.2017	Kapitel 3.3.1 SG36 SG37 QTY	Z02 Einspeisemenge – X bei 70007	Z02 Einspeisemenge – kein X bei 70007	Fehler: (02.02.2017) Meldung mit Abrechnungsbrennwert nur für RLM-ZRT
10	02.02.2017	Kapitel 3.3.1 SG36 SG37 QTY	Z02 Einspeisemenge –kein X bei 70009	Z02 Einspeisemenge – X bei 70009	Fehler: (02.02.2017) Clearing mit Bilanzierungsbrennwert erfolgt auch für ENTRY-ZRT
11	02.02.2017	Kapitel 3.3.1 SG36 SG37 QTY	Z02 Einspeisemenge –X bei 70010	Z02 Einspeisemenge – kein X bei 70010	Fehler: (02.02.2017) Clearing mit Abrechnungsbrennwert nur für RLM-ZRT
12	02.02.2017	Kapitel 3.3.1 SG36 SG37 STS	19G Flüssiggaszumischung für Biogas – X bei 70009	19G Flüssiggaszumischung für Biogas – kein X bei 70009	Fehler: (02.02.2017) Clearing nicht vorgesehen, da nicht bilanzkreisrelevant
13	02.02.2017	Kapitel 3.3.4 SG36 SG37 QTY	Z02 Einspeisemenge – X bei 70013	Z02 Einspeisemenge – kein X bei 70013	Fehler: (02.02.2017) Bei SLP handelt es sich um eine Ausspeiseallokation
14	02.02.2017	Kapitel 3.3.4 SG36 SG37 QTY	Z02 Einspeisemenge – X bei 70014	Z02 Einspeisemenge – kein X bei 70014	Fehler: (02.02.2017) Intraday sind RLM-Allokationen
15	02.02.2017	Kapitel 3.3.4 SG36 SG37 QTY	Z02 Einspeisemenge – X bei 70017	Z02 Einspeisemenge – kein X bei 70017	Fehler: (02.02.2017) Meldung mit Abrechnungsbrennwert nur für RLM-ZRT

Lfd.Nr	Änderungsdatum	Ort	Bisher	Neu	Grund der Anpassung
16	02.02.2017	Kapitel 3.3.4 SG36 SG37 QTY	Z02 Einspeisemenge – X bei 70018	Z02 Einspeisemenge – kein X bei 70018	Fehler: (02.02.2017) Bei SLP handelt es sich um eine Ausspeiseallokation
17	02.02.2017	Kapitel 3.3.4 SG36 SG37 QTY	Z02 Einspeisemenge – X bei 70020	Z02 Einspeisemenge – kein X bei 70020	Fehler: (02.02.2017) Clearing mit Abrechnungsbrennwert nur für RLM-ZRT
18	02.02.2017	Kapitel 3.3.4 SG36 SG37 QTY	Z02 Einspeisemenge – X bei 70021	Z02 Einspeisemenge – kein X bei 70021	Fehler: (02.02.2017) Ersatzwerte sind SLP-Allokationen und somit Ausspeiseallokationen
19	02.02.2017	Kapitel 3.3.4 SG36 SG37 STS	10G – O[504] zur Kennzeichnung der SLP Ersatzwertmeldung bei 70021	10G – U	Fehler: (02.02.2017) 10G ist bei Ersatzwertmeldung immer einzubringen
20	02.02.2017	Kapitel 3.3.4 SG36 SG37 STS	12G – keine Einbringung bei 70015	12G – Einbringung mit Bedingung O[505] bei 70015	Fehler: (02.02.2017) Versand endgültiger RLMmT auch als Tagesband
21	02.02.2017	Kapitel 3.3.4 SG36 SG37 STS	12G – keine Einbringung bei 70016	12G – Einbringung mit Bedingung O[505] bei 70016	Fehler: (02.02.2017) Versand korrigierter RLMmT auch als Tagesband
22	02.02.2017	Kapitel 3.3.4 SG36 SG37 STS	12G – Einbringung mit Bedingung O[505] bei 70020	12G – keine Einbringung bei 70020	Fehler: (02.02.2017) Kein Versand RLMmT-Band zum Abrechnungsbrennwert nach Clearing
23	02.02.2017	Kapitel 3.3.4 SG36 SG37 STS	14G – X bei 70015	14G – O bei 70015	Fehler: (02.02.2017) RLMmT wird sowohl als Tagesband als auch als Struktur versendet
24	02.02.2017	Kapitel 3.3.4 SG36 SG37 STS	14G – X bei 70016	14G – O bei 70016	Fehler: (02.02.2017) RLMmT wird sowohl als Tagesband als auch als Struktur versendet
25	02.02.2017	Kapitel 3.3.4 SG36 SG37 STS	17G – Einbringung mit Bedingung O[5] bei 70017	17G – Einbringung mit Bedingung O[6] bei 70017	Fehler: (02.02.2017) Für RLMNEV lautet die Bedingung: wenn STS+14G/18G nicht vorhanden
26	02.02.2017	Kapitel 3.3.4 SG36 SG37 STS	17G – Einbringung mit Bedingung O[5] bei 70020	17G – Einbringung mit Bedingung O[6] bei 70020	Fehler: (02.02.2017) Für RLMNEV lautet die Bedingung: wenn STS+14G/18G nicht vorhanden
27	02.02.2017	Kapitel 3.3.4 SG36 SG37 STS	18G – Einbringung mit Bedingung O[4] bei 70017	18G – Einbringung mit Bedingung O[7] bei 70017	Fehler: (02.02.2017) Bedingung 4 bereits durch Bedingung 7 festgelegt
28	02.02.2017	Kapitel 3.3.4 SG36 SG37 STS	18G – Einbringung mit Bedingung O[4] bei 70020	18G – Einbringung mit Bedingung O[7] bei 70020	Fehler: (02.02.2017) Bedingung 4 bereits durch Bedingung 7 festgelegt
29	02.02.2017	Kapitel 3.3.4 SG36 SG37 STS	Bedingung [4]	Bedingung [7]	Fehler: (02.02.2017) Bedingung 4 bereits durch Bedingung 7 festgelegt
30	02.02.2017	Kapitel 3.3.4 SG36 SG37 STS	19G Flüssiggaszumischung für Biogas – X bei 70016	19G Flüssiggaszumischung für Biogas – kein X bei 70016	Fehler: (02.02.2017) Dieser ZRT wird nicht vom MGV versendet
31	02.02.2017	Kapitel 3.3.4 SG36 SG37 STS	19G Flüssiggaszumischung für Biogas – X bei 70019	19G Flüssiggaszumischung für Biogas – kein X bei 70019	Fehler: (02.02.2017) Dieser ZRT wird nicht vom MGV versendet